

Alemannia Aachen erteilt der U17 eine Lehrstunde



Der Vorbereitungshöhepunkt für die Andernach B1-Jugend endete am Samstag mit einer hohen Niederlage. Beim 0:10 gegen den Junioren-Bundesligisten Alemannia Aachen hielten die Bäckerjungen, anders als das Ergebnis aussagt, jedoch lange ordentlich mit.

Die Alemannen ließen von Beginn an nichts anbrennen und legten mit einem frühen Tor in der 3. Minute bereits den Grundstein für eine torreiche Begegnung. Wer aber dachte, dass jetzt ein Schützenfest folgen würde, sah sich zunächst getäuscht. Die Jungs von Trainer Markus Hilbig spielten munter mit und hatten ihrerseits in der 18. Minute durch Jasin Ibrahim eine Großchance, die der Aachener Keeper nur mit Mühe vereiteln konnte. In der 24. Spielminute prüfte die SG abermals, nach einer schön getretenen Ecke und einem tollen Kopfball, den Schlussmann der Aachener.

Je näher man der Halbzeitpause kam, umso deutlicher erhöhte der Bundesligist den Druck. Mit schnellem Kombinationsspiel verschafften sich die Alemannen dann doch deutliche Vorteile. Die Geschwindigkeit und die Ballsicherheit der Aachener in den Ballstafetten stellten die Jungs



Trotz hartem Kampf waren die Gäste aus Aachen am Ende für die Andernacher deutlich zu stark. Foto: Tobias Jenatschek

vom Rhein zunehmend vor Probleme und es schlichen sich individuelle Fehler ein. So kam es kurz vor dem Halbzeitpfiff noch zu zwei weiteren Toren, die eindeutig durch Fehler der Andernacher begünstigt wurden.

Nach dem Anpfiff der 2. Hälfte konnten die Bäckerjungen mit großem Einsatz und viel Kraft die Partie noch einigen Zeit offen gestalten. Aber nach etwa einer Stunde Spielzeit waren wohl alle Messen für die tapferen Andernacher gesungen. Der Bundesligist zog nun alle Register seines Könnens und die Tore fielen wie die reifen Früchte.

Wie aus dem Lehrbuch rollte nunmehr Angriff auf Angriff auf das Tor der Bäckerjungen. Mit nachlassender Kraft, man hatte eine harte Trainingswoche mit intensiven Einheiten und einem Testspiel (4:1 in Wittlich) hinter sich, wurden jetzt die Unterschiede immer spürbarer. Für die bevorstehende Meisterschaft bleibt dennoch eine erlebnisreiche Begegnung, in der man lange gut mithalten konnte.

Am darauffolgenden Sonntag kam es als Abschluss der Vorbereitungsspiele noch zu einer Begegnung gegen den Karbener SV (2. Liga Hessen). Die Hessen gaben ein starkes Gastspiel ab und nahmen einen verdienten 4:1-Sieg mit in den Großraum Frankfurt.

Am Sonntag, den 5. September steht um 15 Uhr das erste Meisterschaftsspiel der Regionalliga Südwest auf dem Andernacher Kunstrasen auf dem Programm. Gegner ist die DJK Schifferstadt. Hier kann die Zielsetzung nur ein Punktgewinn sein. Die Jungs werden gut vorbereitet in die Partie gehen und der Verein würde

sich über eine rege Zuschauerresonanz freuen.

(bu)